

Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

FELD  
KIRCHER  
DIÖZE  
SAN  
BLATT

50. JAHRGANG  
Jänner/Februar 2018  
Nr. 1/2

FELD

KIRCHER

DIÖZE

SAN

50. JAHRGANG  
Jänner/Februar 2018  
Nr. 1/2

BLATT

## INHALT

01. Hirtenbrief zur Vorbereitung auf Ostern	2
02. Zählsonntage 2018	3
03. Botschaft von Papst Franziskus zur österlichen Bußzeit 2018	3
04. Nekrologium 2017	3
05. Missa Chrismatis – Abholen der Hl. Öle, 26. März 2018	4
06. Priesterjubilare	4
07. Personalnachrichten	5
08. Lehrbefähigungszeugnisse für den kath. Religionsunterricht	6
09. Caritas-Haussammlung	6
10. Priesternachmittag Terminavisos	6
11. Ehrung für Kirchenmusiker/innen	7
12. Wallfahrt der Chöre nach Bildstein	7
13. Katholische Gottesdienste 2018 im ORF Regional-Radio	7
14. Firmtermine 2018	8
15. Firmung für Erwachsene am 21. April 2018	10
16. Kurzprotokoll über die Sitzung des Diözesankirchenrates am 14. Dezember 2017	10
17. Kurzprotokoll des Priesterrates vom 29. November 2017	13
18. Dekanatliche Fortbildung in Bad Waldsee	15
19. Informationen aus der Rechtsabteilung	16
20. Inhaltsverzeichnis des 49. Jahrgangs 2017 des Diözesanblattes	16

## 01. HIRTENBRIEF ZUR VORBEREITUNG AUF OSTERN

### *„Das Reich Gottes ist nahe“*

Hirtenwort von Bischof Benno Elbs zur Vorbereitung auf Ostern 2018

*„Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“ (Mk 1,15)*

Wie eine verlockende Verheißung klingt es im Evangelium des ersten Fastensonntags. Reich Gottes, das meint Friede, Liebe, Gerechtigkeit, Freude – Leben in Fülle. Die Fastenzeit lädt dazu ein, nach den Quellen des Gottesreiches zu suchen. Mystiker und spirituelle Menschen wissen darum: Gott ist uns in jedem Augenblick nahe. „Näher als Haut oder Halsschlagader. Wir: deine Verstecke“, so bringt es der Dichter Kurt Marti auf den Punkt.

Wie die Natur jetzt im Frühling nach einer Phase der Ruhe, der Klärung und des Kräfte Sammelns neuem Leben den Weg bereitet, ist die Fastenzeit für uns eine Zeit der Standortbestimmung und der Regeneration; eine Zeit des Ordners, um Ziele und Wege zu klären. Fasten, Fastenwochen und Fastenseminare haben gerade im Frühjahr Hochkonjunktur, und das sehr wohl auch außerhalb der Kirche. Reinigung und Entschlackung des Körpers, Erholung für die Seele, Schärfung der Sinne, Klärung von Zielen und Stärkung des Willens werden als heilsame Wirkungen des Fastens versprochen. Die entscheidende Frage ist: Wofür wollen wir frei werden? – Für neue Kilos? Für neue Sehnsüchte und Süchte? Für den noch größeren Alltagsstress? Oder vielleicht für mehr Stille, Tiefe, Langsamkeit, Wesentliches?

Auf unterschiedlichen Ebenen des persönlichen Lebens und des menschlichen Miteinanders kann eine solche Zeit der Besinnung und des In-sich-

Gehens neue Kraft, Freude und Lebendigkeit schenken. Ich möchte einige Wege aufzeigen.

- Persönlich kann eine Reise nach Innen heilsam sein. Man kann zum Beispiel eine aktuelle Zwischenbilanz über das eigene Leben ziehen: Wo läuft es gut und womit bin ich weniger zufrieden? Wo sollte ich Altes, Einengendes loslassen, um freier zu werden? Exerzitien im Alltag in vielen Pfarreien, die Impulse der Aktion „Halt amol“, eine Reihe „Lebensspuren. Spirituelle Impulse aus der Wüste“ im Kirchenblatt oder vielleicht auch ein Beichtgespräch laden ein, Inventur als Zwischenbilanz zu machen. Vielleicht spüre ich dann: Ich bin wertvoll in den Augen Gottes, nicht erst durch meine Leistung oder Anerkennung durch andere.
- Im Umgang mit meinem persönlichen Umfeld, in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis, im Beruf kann ich mich fragen: Wo gibt es Verletzungen, die der Heilung bedürfen? Wartet irgendwo Unversöhntes auf Bereinigung? Wem oder was sollte ich vielleicht mehr Zeit widmen?
- Im Blick auf meinen Einsatz in Gesellschaft und Politik könnte ich Bilanz ziehen: Bin ich berührbar für Menschen am Rande? Habe ich Freunde bei den Armen? Wo setze ich mich ein für Gerechtigkeit, Toleranz, Solidarität, Nächstenliebe?
- Meine Sicht auf Veränderungen in der Kirche können zur Frage führen: Welche Neuaufbrüche sind auch hier angesagt? „Wir alle sind zu einem neuen missionarischen Aufbruch berufen“, schreibt Papst Franziskus in „Evangelii gaudium“. Wir sind aufgefordert, diesen Ruf anzunehmen: hinauszugehen aus der eigenen Bequemlichkeit und den Mut zu haben, alle Randgebiete zu erreichen, die das Licht des Evangeliums brauchen. (EG 20) „Die Freude aus dem Evangelium, die das Leben der Gemeinschaft der Jünger erfüllt, ist eine missionarische Freude.“ (EG 21).

Das 50-Jahr-Jubiläum unserer Diözese, das wir in diesem Jahr feiern dürfen, soll wirklich ein Ereignis für alle Menschen in unserem Land werden: für junge und ältere, Frauen und Männer, arm und reich, kirchennah und -fern. Mein Anliegen ist es, Brücken zu bauen zu den Menschen am Rande. Darum haben wir das Jubiläum begonnen mit einem Festmahl mit Menschen, denen es nicht so gut geht. Gastfreundschaft und Gemeinschaft pflegen heißt es beim „Dialog für alle“. Die Sozialaktion „Glücksbüx“ unterstützt Vorarlberger Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit der Wanderausstellung „ZeitRaffer“ schauen wir dankbar zurück und blicken mit dem „Pavillon 50“ zugleich nach vorne, wie wir die Zukunft für alle lebenswert gestalten möchten. Wir beten miteinander bei der „Novene 8.50“ und wollen mit einem hoffnungsfrohen Blick nach vorne beim Fest am See am 26. Mai in Bregenz und dann am 8. Dezember im Dom in Feldkirch die Freude am Glauben feiern. Denn „Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein“ (GL 927).

Wenn wir uns so auf unserem Weg nach Ostern erneuern, dann strahlt im Leben Licht auf, Wärme wird spürbar und Freude erfüllt uns. Dann ist Gottes Reich nahe.

Von Herzen wünsche ich es uns allen.

+ 

Bischof von Feldkirch

Wir bitten, dieses Hirtenwort bei den Gottesdiensten am 1. Fastensonntag, 18. Februar 2018 (inklusive Vorabendmessen), zu verlesen. Danke.

## 02. ZÄHLSONNTAGE 2018

Laut Beschluss der Österr. Bischofskonferenz vom April 2001 gelten als gesamtösterreichische Zählsonntage (Kirchenbesucherzählungen):

*der 2. Fastensonntag (heuer am 25. Februar 2018)*

*und der*

*Christkönigssonntag (heuer am 25. November 2018).*

## 03. BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS ZUR ÖSTERLICHEN BUSSZEIT 2018

Bitte beachten Sie die entsprechende Ausgabe des Osservatore Romano oder die Veröffentlichung auf der Homepage des Vatikans: <https://w2.vatican.va/content/francesco/de/messages/lent.index.html>

## 04. NEKROLOGIUM 2017

*Pfr. i. R. Prälat Othmar Siebenhüter*, gestorben am 2. Mai 2017 in Lochau und beerdigt in Feldkirch.

*Pfarrer Kaspar Hammerer*, gestorben am 25. Juni 2017 in Feldkirch und beerdigt in Batschuns.

*Pfarrer i. R. Lorenz Dobler*, gestorben am 10. September 2017 in Feldkirch und beerdigt in Thüringen.

## 05. MISSA CHRISMATIS – ABHOLEN DER HL. ÖLE, 26. MÄRZ 2018

*Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Chrisam-  
messe wieder am Montag in der Karwoche (26. März  
2018) um 19.00 Uhr im Dom St. Nikolaus.*

Im Jahre des Diözesanubiläums wollen wir beson-  
ders alle Welt- und Ordenspriester sowie Diakone  
herzlich einladen in Gemeinschaft die Chrisam-  
messe mitzufeiern, da es ja für viele nicht möglich  
sein wird, am 08. Dezember 2018 den gemeinsamen  
Jubiläumsgottesdienst am Vormittag im Dom mit-  
zufeiern.

Die Herren Dekane mögen als Vertreter ihres  
Dekanates vollzählig zur Konzelebration kommen  
und im Verhinderungsfalle ihren Vertreter senden.  
Für sie sind die Paramente in der Domsakristei  
bereitgestellt.

Alle anderen Priester mögen zur Konzelebration  
Alba, Zingulum und Stola selbst mitbringen. Sie ver-  
sammeln sich in der Abendmahlkapelle und dann in  
der Marienkapelle.

Anschließend an den Gottesdienst können die  
Dekane die Hl. Öle im Dompfarrhof, Domplatz 6,  
abholen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Priester,  
Diakone, Ordensleute sowie die hauptamtlichen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese zur  
Agape ins Diözesanhaus eingeladen (bitte unbedingt  
anmelden).

### *Anmeldung bitte an:*

Bischöfliches Ordinariat  
Bahnhofstraße 13,  
6800 Feldkirch  
Tel.: 05522/3485-308,  
E-Mail: [ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at)

Msgr. Rudolf Bischof  
Generalvikar

## 06. PRIESTERJUBILARE

### *60 Jahre Priester*

Pfr. i. R. Walter Schwab

### *50 Jahre Priester*

Pfarrvikar Josef Schwab

### *40 Jahre Priester*

P. Mag. Josef Steinmetz SVD

### *30 Jahre Priester*

Pfarrmod. Dr. Jose Chelangera Antony  
Pfarrvikar Mag. Franz Ulbing  
Dekan Cons. Dr. Paul Solomon  
Pfr. Mag. Ernst Ritter

### *25 Jahre Priester*

Offizial Msgr. MMag. Dr. Walter H. Juen

## 07. PERSONALNACHRICHTEN

Nachdem **Prälat Dr. Hans Fink** sein Amt als Ordensreferent aus Altersgründen zurückgelegt hat, wurde Herr **Jürgen Weiss** mit dieser Aufgabe betraut. Als Geistliche Assistentin steht ihm **Mutter Äbtissin Dr. Maria Hildegard Brem** zur Seite.

**Cons. Mag. Erich Baldauf** wurde mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 2017 zum geistlichen Assistenten für das Werk der Frohbotschaft Batschuns ernannt.

**Pfarrmoderator Lic. theol. Mihai Horvat** wurde mit 1. Dezember 2017 in die Diözese Feldkirch inkardiniert.

Als Nachfolger von **Pfr. i. R. Msgr. Eugen Giselbrecht** im Diözesankirchenrat der Diözese Feldkirch wurde am 14. Dezember 2017 **Pfarrer in solidum Mag. Georg Nigsch** bestellt und angelobt.

Der Pfarrmoderator von Frastanz, **P. Mag. Gottfried Wegleitner OFM**, befindet sich seit Anfang Dezember 2017 in einem voraussichtlich noch länger andauernden Krankenstand. Für die Zeit seiner Abwesenheit wurde **Dekan Mag. Ronald Stefani** mit der interimistischen Leitung der Pfarre als Vicarius substitutus betraut. Für die Koordination vor Ort hat **Anita Zwischenbrugger** die Aufgabe einer Organisationsleiterin übernommen.

**Mag.<sup>a</sup> Judith Zortea** unterstützt seit 1. Dezember 2017 neben ihrer bisherigen Tätigkeit als regionale Pfarrbegleiterin die diözesane Stelle für Gewaltprävention durch die Mitwirkung bei internen Schulungsmaßnahmen zur Umsetzung der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz gegen Missbrauch und Gewalt.

**Bianca Kumpitsch** hat mit 8. Jänner 2018 von der Medienstelle an den Empfang im Diözesanhaus gewechselt. Nachdem mit Ende November zudem die langjährige Mitarbeiterin der Medienstelle, **Angelika Heinzle-Denifle**, in den Ruhestand getreten ist, hat **Michaela Mörschbacher** mit 8. Jänner 2018 ihren Dienst an der Medienstelle begonnen.

In zeitgerechter Vorbereitung auf den Ruhestand von **Egon Nigsch** im Kirchenbeitrags-Referat wird der bisherige Leiter der diözesanen IT-Abteilung, **Ing. Kurt Kranzl**, in das Kirchenbeitrags-Referat wechseln und dort schwerpunktmäßig die Systembetreuung der „Österreichischen Katholikendatei“ übernehmen. Sein Nachfolger als Leiter der IT-Abteilung wird mit 1. Februar **Klaus Girstmair**.

**Aglaiä Poscher-Mika**, MMA, Leiterin des Büros für Interreligiöses und Interkulturelles, wird mit Ende Jänner 2018 in den Mutterschutz und anschließend in Elternkarenz treten. Die wichtigsten Aufgaben in ihrer Rolle als Islambeauftragte der Diözese wird für diesen Zeitraum interimistisch **Dr. Michael Willam** übernehmen; die Koordination der Lernpatenaktion erfolgt künftig durch **Mag.<sup>a</sup> Franziska Fussenegger-Kneifel**, welche voraussichtlich im Mai aus ihrer Karenz zurückkehren wird.

## 08. LEHRBEFÄHIGUNGSZEUGNISSE FÜR DEN KATH. RELIGIONSUNTERRICHT

### *Lehrbefähigungszeugnis für die subsidiäre Erteilung des kath. Religionsunterricht im Jahr 2017 an Volksschulen*

Hofer Theresa, 6972 Fußach

Haller Lisa, 6973 Höchst

Böhler Doris, 6922 Wolfurt

Schädler Eva, 6943 Riefensberg

Steurer Monika, 6800 Feldkirch

Meusburger Nadine, 6870 Reuthe

Troy Christina, 6870 Bezau

Pfefferkorn Kerstin, 6820 Frastanz

### *Lehrbefähigungszeugnis für die subsidiäre Erteilung des kath. Religionsunterricht im Jahr 2017 an Neuen Mittelschulen*

Walser Monika, 6850 Dornbirn

Bickel Heike, 6812 Meiningen

Lunardon Angelika, 6922 Wolfurt

Kirchebner Wiltrud, 6800 Feldkirch-Altenstadt

## 09. CARITAS-HAUSSAMMLUNG

### *Caritas Haussammlung vom 1. bis 31. März 2018*

Menschen in Not Halt und Unterstützung zu geben, dieser Herausforderung stellen sich die MitarbeiterInnen der Caritas Vorarlberg tagtäglich in ihrer Arbeit. Durch die Haussammlung der Caritas ist es möglich, sehr viel Gutes in Vorarlberg zu bewirken. Beispielsweise durch die Einzelfallhilfe in den Sozialberatungsstellen, durch die 6.500 Menschen im vergangenen Jahr unterstützt wurden, die rund 200 Kinder und Jugendlichen der inzwischen fünf Lerncafés in Vorarlberg oder die rund 300 Sozial- und Integrationspaten, die ein wertvoller Anker für Menschen in stürmischen Zeiten sind.

Anfang dieses Jahres konnte die Caritas Vorarlberg das neue Hospiz am See eröffnen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse und Wünsche der „Gäste“ sowie von deren Angehörigen. Es geht darum, möglichst viel Qualität und ein hohes Maß an Wohlbefinden in die letzten Tage, Wochen oder Monate des Lebens zu bringen. Auch diese Einrichtung wird durch Spendeneinnahmen der Haussammlung maßgeblich unterstützt.

Die von den Pfarren durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas ist ein Beispiel, wie diese Solidarität Lebenswege positiv beeinflussen kann.

Wir möchten uns bereits im Vorfeld bei allen Pfarrgemeinden ganz herzlich bedanken, die mit Hilfe ihrer Pfarrcaritas bzw. ihren Sozialkreisen und MitarbeiterInnen diese wichtige Sammlung unterstützen. Denn Wir > Ich!  
Danke für Ihre Mithilfe!

## 10. PRIESTERNACHMITTAG TERMINAVISO

Wir möchten bereits jetzt auf den nächsten Priesternachmittag aufmerksam machen. Dieser ist für **Donnerstag, 12. April 2018 in Maria Bildstein** geplant.

### **Geplanter Ablauf:**

14.30 Uhr Wallfahrt nach Maria Bildstein

15.30 Uhr Vesper mit Gebet in der Wallfahrtskirche

16.00 Uhr Jause im Pfarrsaal

Wir bitten, diesen Termin vorzumerken. Eine Einladung erfolgt.



## 11. EHRUNG FÜR KIRCHENMUSIKER/INNEN

Zweimal jährlich wird im Diözesanhaus Feldkirch eine Feier für jene Chorsänger/innen, Chorleiter/innen und Organist/innen gestaltet, die sich über viele Jahre hinweg in den Dienst der Kirchenmusik gestellt haben.

### *Nächste Ehrungstermine:*

**27. April und 19. Oktober 2018**

jeweils Freitag, 18 Uhr, im Saal des Diözesanhauses Feldkirch.

### *Anmeldung (verpflichtend bis 1 Monat vor dem Ehrungstermin) und Informationen bei:*

Marianne Springer, Tel.: 05522/3485-205,  
Mail: marianne.springer@kath-kirche-vorarlberg.at,  
Allgemeine Informationen zu den Ehrungen:  
www.kirchenmusik-vorarlberg.at

## 12. WALLFAHRT DER CHÖRE NACH BILDSTEIN

**Freitag, 4. Mai 2018, 19 Uhr**

Die Wallfahrt der Chöre führt in die neugestaltete Wallfahrtskirche Bildstein.

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich zum An-singen mit Domkapellmeister Benjamin Lack um 18.30 Uhr, die Maiandacht mit Pfr. Paul Burtscher beginnt um 19 Uhr.

## 13. KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE 2018 IM ORF REGIONAL-RADIO

***Sendezeit im Regionalprogramm (österreichweit)  
jeweils 10 – 11 Uhr***

Am Sonntag, 7. Jänner 2018 (Taufe des Herrn) war die erste Übertragung im neuen Jahr aus Übersaxen.

Die weiteren Termine 2018

Sonntag, 13. Mai (Muttertag) - Feldkirch-Gisingen

Sonntag, 15. Juli - Bregenz St. Gallus („Festspiel-gottesdienst“)

Sonntag, 8. Dezember - Dom Feldkirch (dieser Gottesdienst wird auch im Fernsehen übertragen)

Die drei österlichen Tage (Triduum sacrum) werden 2018 aus der Pfarre Bezau übertragen.

Gründonnerstag, 29. März, 19-20 Uhr

Karfreitag, 30. März, 19-20 Uhr

Osternacht, 31. März, 21-23 Uhr

Für 2019 wird noch ein Übertragungsort gesucht. Auch 2020 werden in Zusammenarbeit mit dem ORF wieder 5 Gottesdienste aus Vorarlberg übertragen. Interessierte Pfarreien mögen sich bitte im Kirchenmusikreferat melden. (Bernhard Loss, T 05522/3485-203, bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at).

## 14. FIRMTERMINE 2018

### **Samstag, 14. April 2018**

17:00 Uhr Nenzing BB

---

### **Samstag, 28. April 2018**

17:00 Uhr Höchst GV

---

### **Samstag, 5. Mai 2018**

10:00 Uhr Doren GV

17:00 Uhr Gaißau DBA

---

### **Sonntag, 6. Mai 2018**

10:00 Uhr Lochau BE

---

### **Mittwoch, 9. Mai 2018**

18:30 Uhr Lustenau Kirchdorf BE

---

### **Donnerstag, 10. Mai 2018**

10:00 Uhr Lingenau BE

10:00 Uhr Vandans DBU

17:00 Uhr Bildstein mit  
Schwarzach in  
Schwarzach BE

---

### **Freitag, 11. Mai 2018**

17:00 Uhr Raggal mit  
Marul in Marul BB

18:00 Uhr Bludenz Hl. Kreuz  
in der Friedenskirche  
Bürs BE

---

### **Samstag, 12. Mai 2018**

10:00 Uhr Mäder I BB

16:00 Uhr Lauterach I DSO

17:00 Uhr Mäder II BB

18:00 Uhr Lauterach II DSO

19:30 Uhr Egg BE

---

### **Sonntag, 13. Mai 2018**

10:30 Uhr Kleinwalsertal in  
Hirschegg BE

### **Freitag, 18. Mai 2018**

16:00 Uhr Sonntag mit  
Fontanella in  
Fontanella DM

17:00 Uhr Bludenz  
Herz-Mariä BE

17:00 Uhr Nüziders mit  
Bürserberg  
in Nüziders AU

18:00 Uhr Au BB

20:00 Uhr Sibratsgfäll GV

---

### **Samstag, 19. Mai 2018**

09:30 Uhr Lustenau Hasenfeld OWJ

10:00 Uhr Brederis mit  
Meiningen in Brederis BB

10:00 Uhr Riefensberg BE

10:00 Uhr Gisingen GV

17:00 Uhr Koblach BE

17:00 Uhr Ludesch DBU

17:00 Uhr Bings-Stallehr PSCH

17:00 Uhr Hohenems St. Konrad GV

18:00 Uhr Mellau DRA

18:00 Uhr Schlins BB

18:00 Uhr Hörbranz mit Hohenweiler  
und Möggers in Hörbranz DSO

---

### **Sonntag, 20. Mai 2018**

09:00 Uhr Schwarzenberg DW

10:00 Uhr Fraxern PSCH

10:00 Uhr Rankweil BE

10:00 Uhr Sulz mit Viktorsberg PH

---

### **Montag, 21. Mai 2018**

09:30 Uhr Göfis BE

08:45 Uhr Bezau GV

09:00 Uhr Andelsbuch DW

09:00 Uhr St. Gallenkirch mit  
Gaschurn, Partenen,  
Gortipohl und Gargellen  
in St. Gallenkirch OWJ

09:00 Uhr	Alberschwende mit Müselbach in Alberschwende	DSO
10:00 Uhr	Großdorf	PSCH
10:00 Uhr	Bludesch	DBU
10:00 Uhr	Tschagguns	PG
10:00 Uhr	Gantschier	PT

**Freitag, 25. Mai 2018**

18:00 Uhr	Bizau	GV
-----------	-------	----

**Sonntag, 27. Mai 2018**

08:45 Uhr	Hittisau	GV
09:00 Uhr	Eichenberg	PSCH
09:30 Uhr	Klaus	BE
09:30 Uhr	Weiler	DPAY
10:00 Uhr	Schruns	OWJ
10:00 Uhr	Kennelbach	DST
11:00 Uhr	Bregenz Mariahilf mit Herz Jesu in Mariahilf	BB

**Donnerstag, 31. Mai 2018**

17:00 Uhr	Götzis	BB
-----------	--------	----

**Samstag, 2. Juni 2018**

10:00 Uhr	Klösterle Stuben in Klösterle	GV
17:00 Uhr	Frastanz	AA
18:30 Uhr	Nofels und Tosters in Nofels	PH

**Sonntag, 3. Juni 2018**

10:00 Uhr	Batschuns	BB
10:00 Uhr	Langenegg	DRA

**Freitag, 8. Juni 2018**

18:00 Uhr	Lustenau Rheindorf	DRA
-----------	--------------------	-----

**Samstag, 9. Juni 2018**

17:00 Uhr	Braz	DBU
17:00 Uhr	Altach	DPAY
17:00 Uhr	Hohenems St. Karl	DBA
18:00 Uhr	Krumbach	BE
18:00 Uhr	Wolfurt	DSO
19:00 Uhr	Feldkirch, Dompfarre	GV

**Sonntag, 10. Juni 2018**

09:00 Uhr	Schoppernau	DW
09:30 Uhr	Tisis	BE
10:00 Uhr	Silbortal	BB

**Samstag, 16. Juni 2018**

18:00 Uhr	Muntlix mit Dafins in Muntlix	BB
-----------	-------------------------------	----

**Sonntag, 17. Juni 2018**

10:00 Uhr	Fußach	OWJ
-----------	--------	-----

**Samstag, 23. Juni 2018**

10:00 Uhr	Lech	DBU
17:00 Uhr	Thüringerberg	AU

**Sonntag, 24. Juni 2018**

10:00 Uhr	St. Gerold mit Blons	AU
10:00 Uhr	Bartholomäberg, Innerberg und St. Anton i.M. in Bartholomäberg	AA

Änderungen vorbehalten.

**Firmspender 2018**

BB = Bischof Benno  
BE = Bischof Erwin  
AA = Abt Anselm  
AU = Abt Urban  
GV = Generalvikar Bischof  
OWJ = Offizial Wallfahrtsseelsorger Juen

DBA = Dekan Baldauf  
DBU = Dekan Buchtzik  
DPAY = Dekan Payyapilly  
DRA = Dekan Ratz  
PH = Pfarrer Haas  
DM = Dekan Müller

DSO = Dekan Solomon  
DST = Dekan Stefani  
DW = Dekan Willam  
PG = Pfarrer i. R. Giselbrecht  
PSCH = Pfarrer Schwab  
PT = Pfarrer Tinkhauser

## 15. FIRMGUNG FÜR ERWACHSENE AM 21. APRIL 2018

Seit Herbst 2017 bietet die Diözese Feldkirch drei Möglichkeiten an, Erwachsene auf dem Weg zur Firmung zu begleiten.

- **Vorbereitung in der Pfarre:** Wenden Sie sich an Ihren Pfarrer. Dort erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten vor Ort.
- **Gemeinsam mit anderen:** Firmvorbereitung in einer Kleingruppe im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast mit vier Terminen. Die erste Gruppe ist im Dezember 2017 gestartet. Es gibt die Möglichkeit, nach Anmeldung in den laufenden Kurs einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig - „come as you are“. Die Inhalte der Firmvorbereitung finden Sie unter [www.kath-kirche-vorarlberg.at/erwachsenenfirmung](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/erwachsenenfirmung)
- **Einzelvorbereitung durch Mentor/innen:** Im Moment stehen drei Mentoren zur Verfügung:  
P. Mag. Pepp Steinmetz SVD, 05523 62501-826, [pepp.steinmetz@arbogast.at](mailto:pepp.steinmetz@arbogast.at)  
Jugendseelsorger MMag. Fabian Jochum, 0676 832401121, [fabian.jochum@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:fabian.jochum@kath-kirche-vorarlberg.at)  
Pfarrer Mag. Arnold Feurle, 0676 83240-7812, [arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at](mailto:arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at)  
Bei Interesse stimmen Sie sich bitte individuell mit einer dieser Personen ab. Umfang: drei bis vier Treffen.

### **Das Fest der Firmung**

Jährlich gibt es einen diözesanen Firmtermin für Erwachsene. Der nächste Termin ist am **21. April 2018 um 19 Uhr im Dom zu Feldkirch**. Firmspender wird Bischof Benno sein. Es ist auch möglich, sich in einer Pfarre firmen zu lassen.

### **Kontakt**

Bei Interesse an den Angeboten zur Erwachsenenfirmung und für die Anmeldung zum laufenden Kurs wenden Sie sich bitte an Dr. Birgit Huber, Referentin für Spiritualität und Glaubensbildung im Pastoralamt, [birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:birgit.huber@kath-kirche-vorarlberg.at)

## 16. KURZPROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES DIÖZESANKIRCHENRATES AM 14. DEZEMBER 2017

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Angelobung eines neuen Mitglieds des DKR
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 17. Mai 2017
4. Mitteilungen
5. Bericht über die Veranlagungen
6. Besprechung und Genehmigung des Voranschlags 2018
7. Änderung des Anhangs zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Feldkirch
8. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.17
9. Allfälliges

### **1. Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Angelobung**

Pfarrer Georg Nigsch folgt Pfarrer i. R. Eugen Giselbrecht nach, der sich aus Altersgründen aus dem DKR zurückgezogen hat. Dr. Walser liest die Gelöbnisformel vor. Pfarrer Nigsch wird nach Angelobung durch Bischof Benno Elbs in das Amt eingeführt, nimmt das Ernennungsdekret in Empfang und unterfertigt die Niederschrift hierüber.

### **3. Protokoll der letzten Sitzung vom 17. Mai 2017**

Nachdem zum Protokoll vom 17. Mai 2017 binnen zwei Wochen nach Zustellung keine Einsprüche erfolgt sind, gilt das Protokoll als angenommen (§ 8 DKRO).

### **4. Mitteilungen**

Bischof Benno Elbs berichtet über folgende Themen:

- a) Die Aktion „Einfach fair leben“ geht auf die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus zurück und motiviert für ein öko-faires Handeln in der Diözese und den Pfarren.
- b) Die Visitationen im heurigen Jahr waren erfreulich und zeigen das große Engagement in den Pfarren.
- c) Die Altarweihe in der Kirche in Bildstein war der gute Abschluss einer gelungenen Renovierung.

Manuela Gangl, Projektkoordinatorin für das Diözesanjubiläum 2018, zeigt anhand einer Präsentation die vielen Aktivitäten und Höhepunkte des Jubiläums. Es beginnt mit der „Mahlzeit“ Ende Jänner 2018. Menschen „am Rand der Gesellschaft“ werden zu einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen eingeladen. Ein Höhepunkt ist dann das „Fest am See“ am 26. Mai. Es ist ein Fest für alle im und rund um das Bregenzer Festspielhaus. Den Abschluss bildet dann ein Festgottesdienst mit Agape am 8. Dezember im Dom von Feldkirch. Während des ganzen Jahres gibt es an verschiedenen Orten des Landes eine Wanderausstellung über Vorarlbergs Kirchengeschichte.

Finanzkammerdirektor Andreas Weber berichtet über folgende Themen:

#### **a) Kirchengaustritte**

Die Anzahl der Austritte wird heuer voraussichtlich um ca. 200 höher liegen als im Vorjahr. Nach Jahren des Rückgangs hat sich der Trend leider umgekehrt.

Im Jahr 2018 sollen in den Pfarren die Kontaktmöglichkeiten anlässlich von Taufen und Firmungen verstärkt genutzt werden, um ausgetretene Personen anzusprechen. Die Diözese Graz hat damit gute Erfahrungen gemacht und viele Wiedereintritte erzielt.

#### **b) Kirchenbeitrag**

Heuer ist mit einer Steigerung von ca. 2 % zu rechnen.

#### **c) Personal**

Ab Februar 2018 wird der neue IT-Leiter seine Tätigkeit aufnehmen. Der bisherige Leiter, Kurt Kranzl, wird neue Aufgaben im Bereich Kirchenbeitrag und Österreichische Katholikendatei übernehmen.

### **5. Bericht über die Veranlagungen**

Dir. Weber berichtet über die Veranlagungsaktivitäten im laufenden Jahr und erläutert den Status und die Entwicklung der letzten Jahre bei der Vermögensveranlagung für den Versorgungsfonds und die Änderungen im laufenden Jahr. Der Ertrag liegt derzeit bei 2,8 % und damit um ein halbes Prozent über dem vereinbarten Zielwert. Das derzeitige Zinsniveau ist sehr niedrig und der Zeitpunkt für den Kauf von Immobilien ist jetzt nicht gut. Daher empfiehlt der Anlageausschuss eine Erhöhung der Aktienquote von 15 auf 20 %. Diese Quote ist eine Obergrenze, die nur ausgenützt wird, wenn der Aktienmarkt gute Chancen bietet. Nach einer längeren Diskussion wird folgender Beschluss einstimmig gefasst: „Die Aktienquote wird mit einer Obergrenze von 20 % festgelegt. Die Veranlagungsrichtlinie gilt 5 Jahre.“

### **6. Besprechung und Genehmigung des Voranschlages 2018**

Direktor Weber präsentiert die wesentlichen Inhalte und die Veränderungen im Vergleich zur

Prognose 2017. Er berichtet über die Situation bei den Personalkosten, dem Sachaufwand und den Bausubventionen sowie beim Sozialfonds und beim Solidaritäts- und Entwicklungsfonds. Der Stellen- und der Investitionsplan werden besprochen. Das wahrscheinliche KB-Aufkommen 2017 liegt ca. 1,8% über dem IST-Wert 2016. Für nächstes Jahr ist eine Steigerung von 1,7% geplant.

Nach reger Diskussion und Beantwortung einiger Fragen werden folgende Anträge gestellt und jeweils einstimmig nachstehende Beschlüsse gefasst:

**Antrag zur Verteilung des voraussichtlichen Überschusses des Jahres 2017**

„Der Vorstand wird ermächtigt, im Jahr 2017 Mehrausgaben zu tätigen für Zuwendungen:

- a) an den Sozialfonds in Höhe von 120.000 Euro,
- b) für das Carl Lampert Forum in Höhe von 50.000 Euro,
- c) für den Solidaritäts- und Entwicklungsfonds in Höhe von 200.000 Euro.

Ein möglicher Überschuss wird für die Pensionsrückstellung dotiert.“

**Antrag zur Genehmigung des Voranschlags 2018**

„Dem Voranschlag 2018 der Diözese Feldkirch in Höhe von 27,770 Mio. Euro an Einnahmen und Ausgaben wird zugestimmt. Die Planung der Mitarbeiterkapazität sowie der Investitionsplan für 2018 werden genehmigt.

Dem pfarrlichen KB-Anteil mit 10% der KB-Einnahmen und einem zusätzlichen Sockelbetrag von 450 Euro je Pfarre wird zugestimmt.“

**7. Änderungen des Anhangs zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Feldkirch**

Die vorgeschlagenen Änderungen über das Ausmaß der Kirchenbeiträge für 2018 im Anhang zur Kirchenbeitragsordnung werden mit 2 Gegenstimmen

zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Kirchenbeitragsreferent Hanspeter Kalb kommt auf Herbert Nussbaumer zu, um das Thema eines möglichst gerechten Kirchenbeitrags für niedrige Einkommen mit ihm zu besprechen. Dann soll eine Arbeitsgruppe installiert werden, die das Thema weiterbehandelt.

**8. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017**

Die Wiederbestellung der BGR TREUHAND Wirtschaftsprüfung GmbH, Dornbirn, zur Überprüfung des Jahresabschlusses 2017 der Diözese Feldkirch wird einstimmig bestätigt.

**9. Allfälliges**

Dr. Walser dankt Herrn Direktor Weber und den MitarbeiterInnen der Finanzkammer für den geleisteten Arbeitseinsatz und wünscht allen Mitgliedern des DKR alles Gute für das kommende Jahr.

Nächste Sitzung des DKR:

**Donnerstag, 7. Juni 2018 mit Beginn um 14.30 Uhr.**

**Der Ort ist noch offen.**

## 17. KURZPROTOKOLL DES PRIESTERRATES VOM 29. NOVEMBER 2017

der 9. Sitzung des Priesterrates  
am Mittwoch, 29. November 2017 im Bildungshaus  
Batschuns

### **JUGEND – Jugendsynode – Jugendpastoral – Berufungs- pastoral**

(DJS Fabian Jochum)

Der neue Diözesanjugendseelsorger sagt uns  
Gedanken zu seiner Arbeit und zu heutiger Jugend-  
pastoral.

Er beginnt mit zwei Liedern: „Here I am, Lord“  
(Dan Schutte, 1981) und „Krieger“ (Die fantastischen  
Vier, 1995)

### **Fünf Thesen**

1. Neues und Altes (vgl. Mt 13,52): Es ist heute so  
viel möglich, es gibt so viel Neues, sodass das Alte  
wieder eine Chance hat
2. Der Markt ist Religion. Religion ist Markt.  
FOMOS= Fear of missing out – „I scho mol. I seg's  
dr no.“ Verbindlichkeit kann im Verein (Fußball,  
Blasmusik, Feuerwehr) anders eingefordert werden  
als in der Jugendpastoral
3. Junge Kirche: Frage nach Zielgruppe und Profil  
gewinnt im Team der „Jungen Kirche“ an Energie.  
Es ist die Frage „Für wen mache ich was?“ Zu oft  
machen wir etwas FÜR Jugendliche und weniger  
MIT Jugendlichen
4. Verein „Katholische Jugend und Jungschar“ –  
Der Verein KJ+JS greift die Frage nach dem Profil  
auf „Wer sind wir?“
5. Berufungspastoral: Es gibt keinen Widerspruch  
zwischen einer „speziellen“ Berufung und einer  
gemeinsamen Berufung. Die Erfahrung zeigt: langer  
Atem lohnt sich. Gibt es ein Netzwerk unter den

Priestern für Berufungspastoral? Es gibt 5-10 Reli-  
gionslehrer, die mit der Berufungspastoral koope-  
rieren

### **Jugendsynode**

- Jugendsynode 2018 in Rom (Jugendpastoral und  
Berufungspastoral)
- Von der Jungen Kirche angedacht ist eine Jugend-  
synode im Kleinen
- Im BH St. Arbogast gibt es eine Jugendkonferenz  
zum Thema Heimat (PAL M. Fenkart)

### **Gespräch:**

Erhöhtes Firmalter ist eine Chance, sich mit Jugend-  
lichen auseinanderzusetzen.

In der Geschichte war Jugendarbeit sehr oft Aufgabe  
des Kaplans. Diese und andere Hauptamtliche fehlen  
heute. Es braucht da in Zukunft mehr Ehrenamt-  
liche.

„Wo Kinder und Jugendliche sind, möchte ich  
präsent sein.“

Jugendliche brauchen neue Aufgaben in der Kirche.  
Vereine haben ein Aufstiegssystem. Wo finde ich für  
diesen jungen Mann, diese junge Frau eine Aufgabe  
in der Pfarre?

### **Wandel des PRIESTERBILDES: Was sind unsere eigent- lichen Aufgaben als Priester?** (GV Rudolf Bischof)

Generalvikar Rudl Bischof: Es wird sich viel ver-  
ändern, weil wir weniger Priester sein werden und  
weil wir manches neu ordnen müssen. Was ist der  
priesterliche Dienst?

Die Antwort findet sich in den Fragen an den  
Kandidaten vor der Weihe.

Das kann einer allein nicht schaffen! Wie können  
wir in der Aufteilung der Dienste zurechtkommen?

Der Generalvikar stellt drei Fragen

- Was freut mich im priesterlichen Dienst?
- Was belastet mich?
- Wo könnte ich Dienste mit anderen teilen  
bzw. delegieren?

### **Wortmeldungen:**

#### **Was freut mich?**

Mehrfach wurde die Begleitung von Menschen, die Verkündigung, die Feier der Sakramente und die Arbeit in kleinen Teams genannt.

Vereinzelt wurde die Freiheit im Beruf sowie Möglichkeit zu Experiment und Kreativität angeführt.

#### **Was belastet mich?**

Belastend wird die Entwicklung empfunden: Mangel an Glaube und Gläubigen, Kirche wird zur Serviceleisterin ohne nachhaltige Wirkung. Es wird mühsamer, Ehrenamtliche zu finden und zunehmend schwierig, gemeinsame Termine zu vereinbaren.

Belastend werden Konflikte und Streit empfunden und die Letztverantwortung als Pfarrer.

Pfarrübergreifend stört das Kirchturmdenken und dass es zu viele „Suppentöpfe“ gibt.

#### **Was kann ich delegieren?**

Verwaltung, einzelne Aufgaben (Predigt, Beerdigung). Mit etwas Kreativität könnte mehr delegiert werden.

#### **An wen kann ich delegieren?**

An Passtoralassistent/innen, an Organisationsleiter/innen, an Ehrenamtliche UND an den Hl. Geist.

#### **Pfarrer auf „bestimmte“ Zeit (Can. 522) Bischof Benno**

Anfrage von Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Bischofskonferenz zur Bestellung von Pfarrern auf Zeit mit Inanspruchnahme von Can. 522:

„Der Pfarrer muss Beständigkeit im Amt besitzen und ist deshalb auf unbegrenzte Zeit zu ernennen; der Diözesanbischof kann ihn nur dann für eine bestimmte Zeit ernennen, wenn dies durch ein Dekret der Bischofskonferenz zugelassen worden ist.“

Abstimmung: Bin ich dafür, dass die BiKo die Möglichkeit gibt, „Pfarrer auf Zeit“ zu ernennen (Can. 522) > Ja: 11 / Nein: 6 / Enthaltungen: 4

### **Berichte**

Richtlinien für Priester aus anderssprachigen Diözesen (GV Rudolf Bischof)  
Priesterseniorentage in Brixen (Eugen Giselbrecht)  
Intranet (PAL Martin Fenkart)  
Firmung (PAL Martin Fenkart)  
Ökosoziale Richtlinien auf Basis von Laudato si  
**Entsendung eines Vertreters in den Vorstand des Caritasverbandes**

Der Priesterrat stimmt für die Entsendung von Werner Witwer als Vertreter im Vorstand des Caritasverbandes.

Der Priesterrat befürwortet den Vorschlag, Georg Nigsch für den Diözesankirchenrat anzufragen.

### **Allfälliges**

Die Wahlordnung für die Wahl des Priesterrats sollte erneuert werden. Dafür wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Pfr. Jodok Müller sucht als Zuständiger für Tourismuselsorge nach bemerkenswerten Praxisbeispielen.

F.d.I.v. Pfarrmoderator Rainer Büchel



## 18. DEKANATLICHE FORTBILDUNG IN BAD WALDSEE

### *Gott in jedem Kontext*

### *Dekanatliche Fortbildung im Kloster Reute in Bad Waldsee*

**Sonntag, 18.03.2018 um 18:00 bis Dienstag, 20.03.2018  
um 13:00 Uhr**

Mit den klassischen pfarrlichen Angeboten erreichen wir in unserer alltäglichen Arbeit viele Menschen nicht mehr. In den nächsten Jahren soll deshalb mit der Initiative „Neuland“ die Entwicklung pastoraler Angebote gefördert werden, mit denen neue Zielgruppen erreicht werden.

Die dekanatliche Fortbildung im Jahr unseres Diözesan Jubiläums bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, einen Blick in die Zukunft der Kirche zu werfen und aktuelle Impulse aus dem Bereich der pastoralen Innovation aufzunehmen.

Im Bistum Aachen wurde z. B. ein kirchliches Gründerseminar entwickelt, im Zentrum für angewandte Pastoralforschung Bochum wird zum Thema „Ecclesiopreneurship“ (Unternehmergeist in der Kirche) geforscht und in der anglikanischen Church of England wurden seit der Jahrtausendwende über 3.000 neue Gemeinden gegründet (sog. fresh expressions of church oder freshX). In Deutschland und der Schweiz gibt es schon einige ähnliche Gemeindegründungen.

Die TeilnehmerInnen bekommen konkrete Anregungen, wie sie selber Innovation betreiben und/oder Gründungspersönlichkeiten fördern können. Der Ablauf der Tagung folgt dem U-Prozess von Claus O. Scharmer.

### *Referenten*

- Jürgen Maubach, Gemeindeferent, Gemeindeberater, Bibliodramatiker. 2010 gründete er in der Pfarre „Franziska von Aachen“ die neue Gemeinde „Zeitfenster“, wo postmoderne Erwachsene mit und ohne Kinder zusammenkommen. Einmal im Monat feiern sie „Gottesdienste für Herz und Hirn“, die ins Heute passen und berühren.
- Felix Goldinger, Pastoralreferent, Referent für Missionarische Pastoral in Speyer, betreibt die Internet-Gemeinde „DA\_ZWISCHEN“ mit 1.600 Mitgliedern.

### *Organisatorisches*

Veranstaltet von den Dekanaten der Diözese Feldkirch in Zusammenarbeit mit dem Pastoralamt.

Eingeladen sind die Priester, die Pastoralassistenten/innen, die Diakone und alle in der Pfarrpastoral Engagierten und die Mitarbeiter/innen in den diözesanen Einrichtungen. Im Namen des Schulamtes erinnern wir alle Religionslehrer/innen, sich rechtzeitig in Abstimmung mit der Schule um eine Schulfreistellung beim Schulamt im Ordinariat zu kümmern.

Anmeldung bitte möglichst frühzeitig im Pastoralamt bei Dorothea Holodnik, +43 5522 3485-209, [pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at).

## 19. INFORMATIONEN AUS DER RECHTSABTEILUNG

### ***Neue kirchliche Datenschutzverordnung***

Im Amtsblatt Nr. 74 der Österreichischen Bischofskonferenz (ÖBK) wurde die neue kirchliche Datenschutzverordnung (Decretum Generale) veröffentlicht. Jeder Bischof hat seine Zustimmung im Sinne des can. 455 § 4 CIC erteilt, wonach das Decretum Generale für die Katholische Kirche und all ihre Einrichtungen am 25. Mai 2018 in Kraft tritt.

### ***Einsichtnahme in Matrikenbücher***

In den letzten Jahren ist das Interesse von Genealogen an den historischen Informationen der Matrikenbücher stetig gestiegen. Zum Schutz der Substanz der Bücher können - auch nach Ablauf der Schutzfristen des Österreichischen Personenstandsgesetzes - ab sofort in diese Bücher keine unmittelbaren Einblicke mehr gewährt werden. Recherchen können entweder selbst online ([www.vla.findbuch.net](http://www.vla.findbuch.net)) gemacht oder zentral an das Archiv der Diözese Feldkirch ([archiv@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:archiv@kath-kirche-vorarlberg.at)) gestellt werden. Je gezielter eine Anfrage formuliert wird, desto rascher kann ein Anliegen bearbeitet werden. Es gelten weiterhin die Schutzfristen des Personenstandsgesetzes.

### ***Verlegung der Pfarrgrenzen zwischen Bildstein und Wolfurt***

Nach erfolgter Anhörung und Beratung im Priesterrat vom 29.03.2017 werden aus pastoralen Überlegungen – gestützt auf can. 515 CIC - die Pfarrgrenzen dahingehend verlegt, dass Gläubige mit Wohnsitz in der Parzelle Meschen, bislang zugehörig zur Pfarre Wolfurt, nunmehr Angehörige der Pfarre Maria Bildstein sind.

Dr. Gerhard Walser  
Leiter der Rechtsabteilung

## 20. INHALTSVERZEICHNIS DES DIÖZESANBLATTES

49. Jahrgang – Jahr 2017 (liegt bei)



